



BILD - Das Niveau sinkt..

Jan - 13.12.2005 um 18:34

Wollte schon vor geraumer Zeit zu dem Thema nen Thread aufmachen, bin aber nich zu gekommen..

Bild-Zeitung.. Verdammt, Verhasst und doch wird sie gelesen. Man kann mit ihr die Zeit totschiagen, sich jämmerliches Halbwissen aneignen und sich damit den Arsch abwischen..

Jedem das seine.. Ich gönne den Leuten ja ihre Bild-Zeitung, die zur allgemeinen Verdummung beiträgt.. Doch verstehe ich eins nicht:

Wie können Leute sich diese bescheuerte Goldbibel kaufen? Ich bin heute mal über nen Bericht im Netz gestolpert:

<http://www.presseportal.de/story.htx?nr=756716>

Ich konnts nich glauben.. Dieses Lügenbuch des Lügenverlages schlechthin (Nu soll sich keiner angegriffen fühlen ☐) soll heiss begehrt sein? Ich fass es nich, wie kann man sich mit ernsthafter Mine sonen Schinken zulegen? Abgesehen, dass es sich hierbei um die Bibel handelt.. Das ganze wird auch noch von dem Bild-Verlag (Axel-Springer-Verlag) rausgebracht..

Da kommen mir auch wieder die Werbungen von der Bild-Zeitung in den Sinn.. Gegen Ende jedes Spot's wird mit dem Spruch "Nichts ist härter als die Wahrheit" geworben.. Samma, merken die Marketingstrategen eigentlich noch, dass sie sich grad selbst auffe Schippe nehmen?

Ich verstehs nicht.. Erklärt es mir! Wie kann man sich neben der überflüssigen Bild-Zeitung auch noch zu nem Kauf einer Bild-Bibel hinreissen lassen?

Killing Joke - 13.12.2005 um 18:40

Und schlimm genug, dass Leute wie Ottfried Fischer, die doch eigentlich dieses Blatt verteufeln sollten, auch noch Werbung dafür machen. Aber wenn Bild gut zahlt, sagt keiner nein. Traurig.

onlyone - 13.12.2005 um 20:20

ich weiß nicht.... ich persönlcih finde etwas komisch das eine zeitung die mehr bilder als worte hat, die bibel unter ihrem eigenen verlag zu verkaufen, es hat da dann nichts mehr mit glauben oder hoffnung zu tun sondern nur noch mit komerz oder?

keine anung wie ich das jetzt formulieren soll, doch hoffe ich das ihr mich versteht.

gruß ~onlyone~

Seneca - 13.12.2005 um 23:18

Naja. Also ich sehe BILD als die typische Zeitung für die breite, dumme Masse. Von daher finde ich es etwas merkwürdig denen die Bibel verkaufen zu wollen. Naja typisch Proll halt. Nach dem Motto: "Ich habe eine teure wertvolle Bibel gekauft, jetzt bin ich der beste Christ auf Erden und überhaupt der Tollste". Verdammte pseudochristliche Neuspießler.

Wobei gegen die Lektüre der Bibel an sich nichts zu sagen wäre. Solange man nicht alles wörtlich nimmt was drinsteht ist sie für die, die das Gelesene auch verstehen ein netter Ratgeber bzw. ein anspruchsvolles geistiges Werk, je nachdem.

dian - 14.12.2005 um 02:01

Ich weiss ja nicht, ob ich jetzt mehr Angst vor der Bibel oder vor der Bild-Zeitung haben soll.

Die Kombination aus beidem ist jedenfalls sehr bedenklich.

Wobei ja eigentlich nichts dagegen spricht, dass es eine Zeitung für die dumme Masse gibt, die mehr Bilder als Text hat und über so weltbewegende Nachrichten wie die Geburt einer Tochter der Schwester der norwegischen Königin oder irgendsowas berichtet.

Das Kotzen krieg ich nur immer dann, wenn diese Zeitung so tut, als wäre sie auch eine politische oder moralische Instanz.

Killing Joke - 14.12.2005 um 02:05

Springer hat zuviel Macht, was soll man machen. Brennende Lieferwagen vor dem Springer-Gebäude gibt's nicht mehr, offenbar traut sich niemand mehr das zu tun. Die können schalten und walten wie sie wollen. Die Kombination aus Moralapostel mit christlichen Botschaften, mit gleichzeitigem Hang zum Sexistischen und polemisierenden Rassismus ist aber in der Tat eine zum Himmel schreiende Sauerei.

... - 14.12.2005 um 02:23

Das Problem ist, solange der Scheiß noch gekauft wird, wird es die BILD auch weiter geben. Aber selbst die leiden unter der Zeitungskrise, selbst an BILD geht das GOTTSEIDANK nicht spurlos vorbei.

Aber Bibel im BILD - Stil ist doch 'ne feine Sache. Sind da auf dem Titel auch so geile Pin-up-girls, die Maria darstellen oder so? ("Ich bin Maria und meine Hobbys sind unbefleckte oder auch mal befleckte Empfängnisse.")

Was den Inhalt der Bibel anbelangt, da ist mir eben aufgefallen, daß die natürlich die Einheitsübersetzung gewählt haben, und die ist nicht unbedingt die beste. Da wird z.B. die Bezeichnung "junge Frau" für Maria als "Jungfrau" übersetzt und dann kommt der dogmatische katholische Unsinn von der angeblich jungfräulichen Empfängnis raus. Aber das sind die protestantischen kirchen auch selber schuld, daß die sich auf eine einheitliche Bibelübersetzung mit den Katholiken einlassen. Luther und Zwingli drehen sich im Grabe um.

Jan - 14.12.2005 um 05:55

Zitat

Original von dian

Ich weiss ja nicht, ob ich jetzt mehr Angst vor der Bibel oder vor der Bild-Zeitung haben soll.
Die Kombination aus beidem ist jedenfalls sehr bedenklich.

Besser hätte man es nicht ausdrücken können.

Zitat

Original von Arne Kroger

Das Problem ist, solange der Scheiß noch gekauft wird, wird es die BILD auch weiter geben. Aber selbst die leiden unter der Zeitungskrise, selbst an BILD geht das GOTTSEIDANK nicht spurlos vorbei.

Jep.. Die Auflage ist auf 3,8 Millionen gesunken. 1998 war sie noch bei 4,7 Millionen Stück pro Tag..

Zitat

Original von Arne Kroger

Aber Bibel im BILD - Stil ist doch 'ne feine Sache. Sind da auf dem Titel auch so geile Pin-up-girls, die Maria darstellen oder so? ("Ich bin Maria und meine Hobbys sind unbefleckte oder auch mal befleckte Empfängnisse.")

Ich stell's mir witzig vor.. Das wäre doch mal ne Idee für ne Fotomontage. □

Nun.. die Bildbibel wurde ja "in einem hochwendigen Verfahren" gold angemalt und hat vorne sonen riesigen BILD-Stempel druff.. Die Bildzeitung, nur in goldener Aufmachung mit ner dicken Messingplatte an der Seite. Dort ist ne biblische Szene eingraviert, warscheinlich liest einer der Jünger beim Abendmahl grad BILD..

Für jeden zu empfehlen: www.bildblog.de Ich lese mich da seit Monaten durch.. Teilweise echt heftig, was die

"aufdecken"..

Killing Joke - 14.12.2005 um 13:48

Kurzer Einwurf:

Heute in der Bild: Post von Wagner

Lieber Arnold Schwarzenegger,

mit "Conan, der Barbar" wurden Sie berühmt, leider ist es die Rolle Ihres Lebens geblieben. Sie hätten als Gouverneur von Kalifornien den Todeskandidaten Stanley "Tookie" Williams begnadigen können, der ein guter, ernster, wichtiger Mensch geworden war.

Tookie war in den 70ern Gangster-Rapper wie "50 Cent" heute. Tookie war Bandenchef. Er war die Gegenidylle Amerikas. Schwarz, Drogen, peng, vier Tote. Tookie war ein Junge. Tookie kam in den Todesknast.

25 Jahre saß Tookie in der Todeszelle und verwandelte sich. Er schrieb sich Mord und Totschlag von der Seele. Er schrieb Bücher für Kinder in den Ghettos Amerikas. Neunmal wurde Tookie für den Frieden- und Literatur-Nobelpreis vorgeschlagen.

So einen Menschen hat Schwarzenegger nicht am leben gelassen. Das Wesen eines Barbaren ist Herzlosigkeit, Gefühllosigkeit, Bodybuilding.

Ich verachte Sie.

Ausnahmsweise muss ich dem mal recht geben, auch wenn er sonst viel Müll schreibt.

Schwarzenegger ist ein dummer Proll, mit kaltem Herz und wenig Menschenkenntnis.

Seneca - 14.12.2005 um 14:03

Netter Brief. Ich weiß nicht, wie weit das mit der Wandlung von diesem Williams wirklich ist, aber wenn das stimmt, dann hat der Autor recht.

Killing Joke - 14.12.2005 um 14:34

Das war ein perfekter Fall einer gelungenen Resozialisierung. Ich weiß nicht, wie kalt man sein muss, um einen solchen Mann hinrichten zu lassen. Und dann hat Schwarzenegger sich auch noch Zeit mit der Entscheidung gelassen. Das war eiskaltes politisches Kalkül. Er will sich es nur nicht mit den konservativen Kreisen verscherzen.

Schwarzenegger ist ne Drecksau und ich schau mir eh keine Filme mehr von dem an, wenn der nochmal in einem auftauchen sollte.

Killing Joke - 14.12.2005 um 16:08

Und noch was:

ist zwar nicht besonders von Belang, aber trotzdem. Warum schwieg der Papst?? Johannes Paul II. hat ja wenigstens regelmäßig seinen Protest ausgedrückt, aber dieser Ratzinger hält dauernd die Klappe. Ist zwar sinn- und zwecklos, aber immerhin. Ratzinger kümmert es nicht, denn der Typ war schwarz und ein ehemals krimineller Mörder. Und Schwarzenegger ist aus dem benachbarten Österreich und sicher frommer Katholik.

Ich will dem nichts unterstellen, aber Ratzinger war bisher noch nichtmal in einem Land der Dritten Welt, sondern nur in Italien, und Deutschland. Meiner Meinung nach ein Rassist, Punkt.

Jan - 14.12.2005 um 16:12

Doch doch, das stimmt.. Er hat wirklich Kinderbücher geschrieben, Ich kann mir ebenfalls vorstellen, dass er sich im positiven Sinne geändert hat..

Komisch.. Ist die erste Kolumne von dem Kerl, die mir zusagt.. Gut, is natürlich alles wieder vollgepumpt mit schlechtem Deutsch, Halbwahrheiten und der Meinung des Autors, aber dennoch: Es sagt mir zu..

Ina - 14.12.2005 um 19:54

Ach Kinders, diesen Scheiß mit der Empfängnis der guten Maria hat ja nicht mal mein guter alter bayerischer, katholischer Religionslehrer geglaubt, der, wie ich sicher schon mitgekriegt habt, die höchste Instanz in Sachen Glauben bei mir ist in dem Sinne, dass ich sicher nicht glaube, was er sagt.

Naja, dann müsste ich allerdings an die unbefleckte Empfängnis der Dame glauben :12:

Also echt, das geht doch nicht an, dass Jesus, dem Sohn Gottes, durch so einen schmutzigen Akt das Leben geschenkt wurde - noch moralisch korrekter wäre es natürlich gewesen, Jesus wäre mit einem Ufo vom Himmel runtergekommen, fix und fertig, so mit 30, denn ja schon die Geburt ist so unheimlich schmutzig und in einem Stall eine höchst eklige Angelegenheit und dann noch vollgeschissene Windeln, Geflenne beim Hinfallen und erste Samenergüsse - pfui gaga.

nightrainmonk - 14.12.2005 um 21:40

@arne

Zitat

Aber das sind die protestantischen kirchen auch selber schuld, daß die sich auf eine einheitliche Bibelübersetzung mit den Katholiken einlassen. Luther und Zwingli drehen sich im Grabe um.

ist zwar im Prinzip egal, aber die "Einheitsübersetzung" ist keine evangelisch-katholische "Co-Produktion". Den Versuch dazu gabs zwar auch mal, wurde aber von den Katholen wegen irgendwelcher Differenzen eingestellt. Die Einheitsübersetzung ist eine rein katholische Übersetzung und heißt so, weil früher in den verschiedenen katholischen Diözesen unterschiedliche Übersetzungen benutzt wurden, und man deshalb eine einheitliche Übersetzung für den ganzen deutschsprachigen Raum wollte.

Von der "Jungfrau" und einigen anderen Schnitzern abgesehen, ist sie allerdings um einiges genauer als die Luther-Übersetzung, allerdings schlechter als die Zürcher (also Zwingli).

Es lebe die Klugscheißerei! :D

... - 15.12.2005 um 03:24

Mann, das sind ja wieder so ca. vier Themen in einem Thread.

Zu dem Umsatzverlusten bei BLÖD noch mal:

Ist eigentlich interessant, daß die ganzen Zeitungen in Deutschland sich fortwährend ins eigene Fleisch schneiden, indem sie die ganzen Verarmungsstrategien der Politiker hochjubeln, denn die Menschen werden, wenn sie weniger Geld in der Tasche haben, auch bei den Zeitungen sparen. Nur, wenn das noch den meisten Industrien egal ist, bleibt dem Zeitungsmarkt eben nicht viel Alternativen, einen allzu großen exportmarkt für deutschsprachigen zeitungen gibt es nicht. Der WAZ - Konzern breitet sich schon auf den Balkan hin aus, mal sehen, wohin Springer geht.

Zu der Kolumne da heute von diesem Wagner oder wie der heißt:

Wenn solche Leute schon wieder den Mainstream nutzen, um mal 'ne halbwegs erträgliche Meinung abzugeben, werde ich schon wieder mißtrauisch. Und wenn ich diesen Artikel von ihm lese, dann denke ich, daß auch mit gutem Grund. Spricht der sich gegen Todesstrafe aus? Nein, er verlangt Begnadigungen für "gute Menschen", da man doch Kinderbuchautoren so gerne hat und überhaupt. Nää, das ist genauso blödes Mainstreamgequatsche wie sonst aus der BILD. Die USA sind von Europa eh zum Feindbild Nr. 1 erklärt worden, da muß BLÖD ja auch mal allmählich mithalten.

Zu diesem Verstorbenen überhaupt:

Also, mag sein, daß er jetzt Kinderbücher geschrieben hat, aber ab und an sollte man auch mal die Seite der Opfer betrachten und nicht immer nur der Täter. Die Typen, die er umgebracht hat, waren alles Vietnamesen, "buddha - heads", wie er sie nannte. Daß er bis zum Schluß geleugnet hat, die umgebracht zu haben, spricht nicht gerade für ihn. Denn für den ersten Mord gab es genug glaubwürdige Zeugen. Da hat der ein Geschäft überfallen, den Vietnamesen, der an der Kasse stand, aufgefordert, sich, nachdem er das Geld schon aus der Kasse bekomme hatte, sich auf den Bauch zu legen und hat ihn abgeknallt. Dazu gab es keinen vernünftigen Grund, sondern war dann wohl eher rassistisch begründet. Imo gibt es keinen Grund, den zu begnadigen. Es gibt aber auch keinen Grund, den Typen hinzurichten, weil das einfach gegen jedwede rechtsstaatliche Normen ist. Der Staat hat kein Recht zu sowas. Jedes Menschenleben ist gleich viel wert, sowohl das der ermordeten Menschen, wie auch das eines Rassisten. Gerecht wäre gewesen, lebenslange Haftstrafe mit anschließender Sicherheitsverwahrung! Nur weil einer Bücher schreibt, die evtl. auch ganz gut sind, erlaubt das nicht, Straftaten gegen die menschliche Würde zu begehen.

Papst und Todesstrafe

Also, da, @Killing Joke, ist auch Ratzingers Haltung klar, der hält nix von der Todesstrafe und die US -

Bischofskonferenz hat das auch noch mal vor kurzem gesagt, daß es nicht akzeptabel ist, daß ein Staat sich zum

Richter über Leben und Tod macht. Allerdings ist Ratzinger auch clever genug, sich da jetzt nicht einzuschalten. Denn wenn der isich zu so eine Thema in den USA groß aus dem Fenster hängen würde, hätte Schwarzenegger gar keine andere Wah mehr, als den Typen hinrichten zu lassen. Es gibt nix in den USA, was unbeliebter ist, als Katholiken (Würde einem die Nation glatt wieder sympathisch erscheinen lassen, wenn nicht die Portestanten dort noch viel bekloppter wären.) Der einzige Präsident, der meines Wissens mal Katholik war, war John F. Kennedy, ansonsten muß ein Politiker schon Portestant dort sein. Das Scharzenegger, wenn er katholisch ist, überhaupt in Kalifornien gewählt wurde, hat er wohl eher seinem Bolloimage aus den Filmen zu verdanken. Als Katholik hätte der keine Chance, in Kalifornien Gouverneur zu werden.

Er hat im übrigen so lange gewartet weil der Oberste Gerichtshof auch noch ein Urteil dazu gefällt hat und auch die Hinrichtung als okay befunden hat.

Nix desto trotz, hat Todesstrafe in einem Rechtsstaat nix zu suchen.

Und bevor der Papst was dazu sagt, würde ich mir mal überlegen, warum eigentlich kein deutscher Politiker jemals die Schnauze dazu aufmacht. Das kotzt mich noch viel mehr an. Rice ist gerade hier gewesen, haben Merkel oder Steinmeyer dazu was gesagt, hat Schröder oder hat Fischer in den ganzen 7 Jahren ihrer Regierungszeit sich mal zu den rechtlichen idiotien in den USA was gesagt?

Der Papst hat sich allerdings auf andere Länder konzentriert, wo er als katholisches Oberhaupt noch Einfluß hat und siehe da, Honduras, war es glaube ich, hat auf Intervention des Papstes die Todesstrafe abgeschafft.

Einheitsübersetzung

Nää, @Nightrainmonk, da liegst Du falsch. Diese Einheitsübersetzung ist auch als ökumenisches Projekt gestartet. Da haben auch evangelische Bibelforscher dran mitgearbeitet.

Allerdings ist es eben so, daß die katholische Kirche immer sich an die Obrigkeit klammern kann, die een offizielle genehmigte Bibelübersetzungen auftischen kann. Das liegt ganz einfach daran, daß ein katholischer Priester in seinem Studium nie Hebräisch z.B. lernen muß, der Protestant aber schon, weil es ja gerade mit einer der Hauptpunkte Luthers war, daß er den Menschen die Bibel in deren Sprache näher bringen wollte.

So kann kein Landesbischof der evangelischen Kirche und auch kein Präses der EKD der einzelnen protestantischen Gemeinde vorschreiben, welche Bibelübersetzung sie benutzen sollen. Hätte ich zu Ende studiert und ich würde aus Marias Verkündung ´ne geile Fickszene mit dem Erzengel machen, dann müßte das die EKD respektieren, sofern auch das Presbyterium dahinter steht. Die katholische Kirche ist streng hieraisch aufgebaut und kann nur das nehmen, was Rom erlaubt.

So, richtig ist aber, daß gerade, weil die Katholiken sich da mit einigen Übersetzungen durchgesetzt haben auf die die Protestanten hier in deutschland überhaupt keinen Bock haben, nehen die meisten Gemeinden eben nicht diese Einheitsübersetzung. Die lutherianischen Gemeinden bleiben bei der Lutherbibel und die Refpormierten ben bei der Züricher Ausgabe von Zwingli, wobei letztere, das stimmt, auf jeden Fall immer die beste ist, da sie wirklich am häufigsten und am penibelsten aktualisiert wird, wenn eine neue Übersetzungsmöglichkeit auftaucht.

Und in diesem Jahr hat die EKD dann auch das Projekt eingestellt und der kathoischen Kirche gesagt, daß sie kein Interesse mehr an eine ökumenischen Bibelausgabe haben,d.h. spätestens ab jetzt hat die Einheitsübersetzung in den protestantischen gemeinden ausgedient. Und das ist auch gut so.

Soulmirror - 15.12.2005 um 15:11

[QUOTE]Imo git es keinen Grund, den zu begnadigen. Es gibt aber auch keinen Grund, den Typen hinzurichten, weil das einfach gegen jedwede rechtsstaatliche Normen ist. Der Staat hat kein Recht zu sowas. Jedes Menschenleben ist gleich viel wert, sowohl das der ermordeteen Menschen, wie auch das eines Rassisten.

Gerecht wäre gewesen, lebenslange Haftstrafe mit anschließender Sicherheitsverwahrung! Nur weil einer Bücher schreibt, die evtl. auch ganz gut sind, erlaubt das nicht, Starftaten geen die menschliche Würde zu begehen.[/QUOTE]

hmm.. naja lebenslang einsperren ist ja nix andres als ne unblutige todesstrafe.

naja er hat ja mehr getan als nur kinderbücher zu schreiben. hat sich ja massiv gegen gangs und deren gewalt eingesetzt etc. hat den mist damals zwar selbst angefangen aber ich finde er hats halt nu gecheckt.

naja todesstrafe/lebenslänglich etc. ist nen heikles thema und ich denk mir auch oft "man dieser bastard hätte echt den tod verdient". aber wegsperren bringt's ja auch net...

naja todesstrafe ist mit oder ohne tookie ein unding, dass wir langsam mal alle loswerden sollten.

nightrainmonk - 15.12.2005 um 23:55

@arne

in einem Punkt habe ich mich geirrt: die Evangelen haben die Zusammenarbeit aufgekündigt, nicht die Katholen. Ansonsten habe ich andere Informationen als du (siehe auch: <http://de.wikipedia.org/wiki/Einheits%C3%BCbersetzung>). Da ich nicht glaube, dass hier irgendjemand von uns 'n Tip haben will, welche Bibel er sich kaufen soll, können wir's damit wohl gut sein lassen :D. (Und falls doch: am präzisesten an den Urtext hält sich die Elberfelder...)

... - 16.12.2005 um 02:09

@Soul:

Da stellt sich natürlich die Frage, inwieweit 'ne Strafe überhaupt was bringt. Ich bin als berufsmäßiger Erzieher sowieso des Erziehens müde. Ich hätte maximal noch ein Interesse, die Menschen so auseinanderzuhalten, daß sie nicht aufeinander losgingen.

Und wie sieht denn ein Täter aus, der resozialisiert ist. In der US - Gesellschaft muß er für Todesstrafe sein, für Rassismus und für Kriege (und in der deutschen ist es kaum anders). Bringt doch sowieso nix, wenn die eute sich angeblich bessern. Lieber dann alle in eigenen abgeschirmten Zirkeln leben und sich nicht weiter um die anderen kümmern, im positiven wie im negativen Sinne.

@Nightrainmonk:

Die beste Ausgabe des Ats ist immer noch die Biblica Hebraica. Das ist das Original (nur die Punktierungen sind dazugesetzt worden, weil die Hebräer keine Vokale in ihrer Schriftsprache hatten.)

Jan - 17.12.2005 um 22:53

Zwischenfrage:

Gabs hier schonmal nen Thread zur Todesstrafe und dem damit verbundenen Recht der Tötung an Straftätern, welches sich der Staat herausnimmt?

EDIT: Und da auch bereits die Hinrichtung des Gang-Bosses in den USA angesprochen wurde: <http://www.bildblog.de/?p=1019> □

... - 18.12.2005 um 04:48

Nää, @Jan, hatten wir glaube ich, noch nicht, weil ich mir auch denke, daß Duz hier nur sehr wenig Befürworter der Todesstrafe finden wirst, wobei es natürlich immer Gründe geben kann, Gewalt anzuwenden.

Wäre aber mal 'ne interessante Diskussion, wie man sich zur Gewalt persönlich stellt und wie man zum staatlichen Gewaltmonopol steht.

Ich neige in letzter Zeit dazu, das eher anzuerkennen, wobei das auch schon zeitweilig mal ganz, ganz anders war.

Jan - 18.12.2005 um 12:14

Nun, geht ja nicht nur um die Todesstrafe. Man siehts doch fast täglich: Menschen unterdrücken andere Menschen, die körperliche Gewalt spielt da oft ne große Rolle. Obendrein gabs vor n paar Jahrzehnten diverse Versuche in Hinsicht auf Gewalt. Folgendes wurde da untersucht:

Wie verhält sich ein Mensch, wenn er in einer Position ist, in der er anderen Menschen Stromschläge zuführen kann? Ich muss nochmal raussuchen, wie das ganze hiess.. Fällt mir gerade nicht ein.

Aber ansich wärs n gutes Thema, ich stell das glaubich heute Abend mal rein..

nightrainmonk - 18.12.2005 um 13:59

@jan

du meinst das Milgram-Experiment.

Siehe

http://www.calsky.com/lexikon/de/txt/m/mi/milgram_experiment.php

Jan - 18.12.2005 um 14:28

Genau.. =)

Is schon n bisschen länger her, als ich das als Klausurthema hatte.. ☐
